

Tipps zur Biotonne

Schatten für die Tonne

- Stellen Sie die Biotonne in den Schatten. Starke Erwärmung, Fäulnis und Geruchsbildung werden vermieden.

Saubere Tonne – weniger Probleme

- Füllen Sie die Bio- und Gartenabfälle locker ein. Nur ungespresst kann die Tonne vollständig geleert werden. Damit feuchte Küchenabfälle nicht anhaften oder festfrieren, sollten Sie die Tonne mit trockenen Materialien, wie z. B. dünnen Ästen, Häckselgut oder Zeitungspapier, auskleiden.
- Speisereste in Zeitungs- oder Küchenpapier einwickeln. Dies saugt die Feuchtigkeit auf und hindert Fliegen an der Eiablage.
- Den Deckel nicht länger als nötig öffnen um Madenbefall zu vermeiden.
- Rasenschnitt zunächst antrocknen lassen. Das verhindert nicht nur die Gärung sondern spart zudem Platz.
- Bei Bedarf die Biotonne nach der Leerung mit (Essig-)Wasser reinigen.

Plastikfreie Zone von der Küche bis zur Biotonne!

- Kunststofftüten oder „kompostierbare“ Folienbeutel dürfen nicht verwendet werden, auch dann nicht, wenn für sie der Nachweis der Abbaubarkeit erbracht wird.* Sie verunreinigen den Kompost und müssen daher kostenintensiv aussortiert werden.
- Nutzen Sie alternativ Papiertüten, Zeitungs- oder Küchenpapier. Sie können die Kunststofftüten auch in die Biotonne entleeren und die Tüte selbst in den Restabfall geben.
- Entfernen Sie die Verpackungen überlagerte Lebensmittel vor der Entsorgung. Ebenso Blumentöpfe und Draht aus Pflanzen.

* siehe Satzung über die Abfallentsorgung des Kreises Warendorf vom 23. Oktober 2015, §11 Absatz 4.

Ihr Ansprechpartner



Kompostwerk Warendorf GmbH
Westring 10
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 9307-500
Fax: 02524 9307-503
www.reterra.de
www.kompostwerk-waf.de
info@kompostwerk-waf.de



Abfallwirtschaftsgesellschafts des
Kreises Warendorf mbH
Westring 10
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 9307-430
Fax: 02524 9307-900
www.awg-waf.de
info@awg-waf.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(Anlieferung und Verkauf von Komposten)

Samstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(Nur Anlieferung, kein Verkauf)



Von der Biotonne zum Gütekompost



Wir drucken auf FSC® zertifiziertem Recyclingpapier aus 100% Altpapier. Circleoffset premium White

Stand: April 2019



Die Biotonne

Das gehört hinein:

- Alle Obst- und Gemüsereste (auch Zitrusfrüchte, Bananen- und Nusschalen)
- Reste von Milchprodukten
- Eierschalen
- Brot- und Gebäckreste
- Fette und Öle aus der Speisenzubereitung
- Gekochte und rohe Speisereste (auch Fleischreste und Knochen)
- Grünabfälle aus dem Garten, wie z. B. verwelkte Blumen, Stauden, Laub, Strauch- und Rasenschnitt sowie Wildkräuter

Reicht die Biotonne einmal nicht aus, können Sie ihre Grünabfälle kostenpflichtig beim Recycling- oder Wertstoffhof ihrer Stadt/Gemeinde oder beim Entsorgungszentrum Ennigerloh (Westring 10, 59320 Ennigerloh) anliefern.



Biotonne richtig befüllen – Gute Kompostqualität sichern!

Sortenreine Garten- und Küchenabfälle sind auch im Kreis Warendorf das Ausgangsmaterial für einen hochwertigen Kompost, ausgezeichnet mit dem RAL-Gütezeichen. Dieser Kompost dient als idealer Bodenverbesserer bei Pflanzarbeiten sowie als organischer und nachhaltiger Dünger.

Die kompostierbaren Abfälle werden über die Biotonne erfasst und zum Kompostwerk des Kreises Warendorf in Ennigerloh befördert. Nach der aufwändigen Aussortierung von Störstoffen und Fehlwürfen wird das Material zunächst zerkleinert und gesiebt bevor die Intensivrotte eingeleitet wird. Während dieses Prozesses erhitzt sich das Material unter idealen Bedingungen auf 70 °C, wodurch Unkrautsamen garantiert zerstört werden. Am Ende entstehen verschiedene qualitätsgesicherte Gütekomposte und Substrate (z.B. Humusboden, Blumen- und Pflanzerde) mit dem rechtlich geschützten Namen RETERRA®, die Sie direkt beim Kompostwerk Warendorf kaufen können.



Die Biotonne

Das gehört NICHT hinein:

- Kunststoffbeutel, Mülltüten
- Sogenannte „kompostierbare“ oder biologisch abbaubare Folienbeutel (BAW)
- Verpackungen aus Kunststoff, Metall (z. B. Dosen, Kronkorken), Pappe oder Glas
- Zigarettenkippen, Asche, Ruß
- Staubsaugerbeutel
- Einwegwindeln, Hygieneartikel
- Kleintierstreu und Tierfäkalien
- Straßenkehricht
- Behandeltes Holz
- Blumentöpfe, Hydrokultursubstrat
- Keramik- und Porzellanscherben
- Schadstoffhaltige Abfälle, Batterien
- Illustrierte, Kataloge

Kein Plastik in die Biotonne!